Forscherheft



"Leben im Wassertropfen"

(geeignet für die 6. Jahrgangsstufe Mittelschule Lehrplan PLUS)

Dieses Heft gehört: _	
Klas	sse:
Schuliahr	

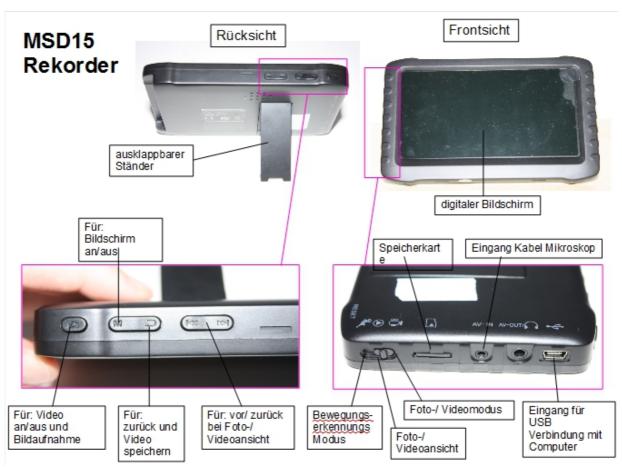




Inhaltsverzeichnis	
1.Aufbau des Mikroskops "Dino-Lite"	1
2. Bedienungsanleitung des Mikroskops "Dino-Lite"	3
3. Aufgabe 1: Untersuchung verschiedener Wassertropfen	4
4. Aufgabe 2: Lebewesen im Wassertropfen	5
5. Kleinstlebewesen im Wassertropfen	6
6. Steckbriefvorlage 1	7
7. Steckbriefvorlage 2	8
8. Steckbriefvorlage 3	9
9. Steckbriefvorlage 4	10
10.Grundbauplan einer Zelle	11
11. Didaktischer Hintergrund	12
12. Anleitung Heuaufguss	13

1. Aufbau des Mikroskops "Dino-Lite"





Stativ







2. Bedienungsanleitung des Mikroskops "Dino-Lite"

• Einschalten: Taste M drücken

• Ausschalten: Taste M für einige Sekunden gedrückt halten

Foto/Video aufnehmen (Modus)

• Video: Ca. 3 Sek. gedrückt halten

Pause/Fortsetzen: Erneut drücken

∘ Beenden: 🔁

Bewegungserkennung (Modus 2)

Start: für ca. 3 Sekunden drücken

Beenden: Erneut drücken

Video/Foto wiedergeben (Modus



Aufrufen/Wiedergabe/Pause:



Auswahl: und und

• Verlassen:

3. Aufgabe 1: Untersuchung verschiedener Wassertropfen

Material:

- · Wasser unterschiedlicher Herkunft
- Lupe

Aufgabe 1: Untersuche das Wasser in den Gläsern mit Hilfe der Lupe. Notiere deine Beobachtungen. Stelle Vermutungen auf woher das Wasser in den unterschiedlichen Gläsern stammen könnte.

Beobachtung:	Beobachtung:
Vermutung:	Vermutung:

4. Aufgabe 2: Lebewesen im Wassertropfen

Material:

- Wasser aus dem Teich/See oder einer Pfütze (optional: Heuaufguß)
- "Dino-Lite" Mikroskop
- Pipette
- Objektträger

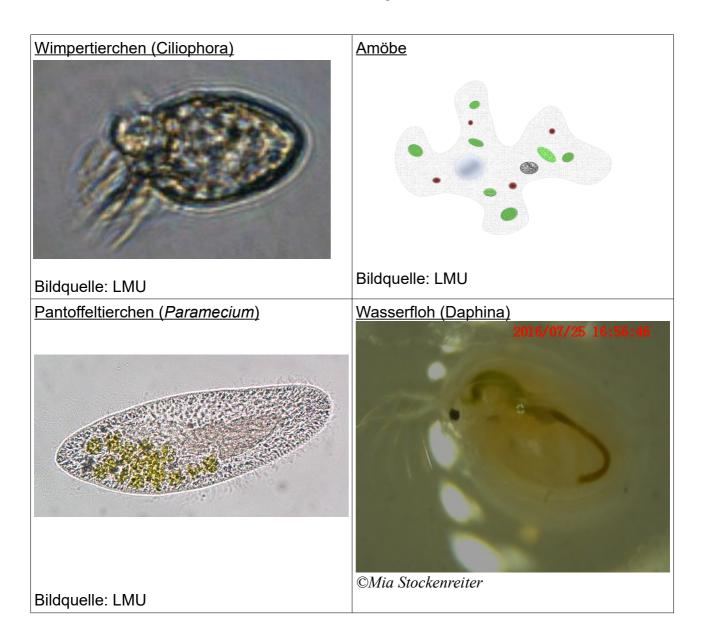
In einem Teich oder See gibt es neben Fischen auch noch andere Lebewesen, die man nicht auf den ersten Blick erkennen kann. Diese <u>Kleinstlebewesen</u> kannst du mit Hilfe eines Mikroskop entdecken.

Aufgabe 2.1: Gib mit Hilfe der Pipette einen Tropfen See-/Teichwasser auf einen Objektträger. Untersuche den Tropfen unter dem "Dino-Lite" Mikroskop.

Auf der nächsten Seite findest du Fotos und Namen von Kleinstlebewesen die in einem Wassertropfen leben können.

- Aufgabe 2.2: Versuche möglichst viele der abgebildeten Lebewesen in deinem Wassertropfen zu entdecken. Nimm Fotos und Videos der Lebewesen mit Hilfe des "Dino-Lite" Mikroskops auf. Diese kannst du dir später nochmals anschauen.
- Aufgabe 2.3: Erstelle je einen Steckbrief pro gefundenem Lebewesen. Vorlagen für deinen Steckbrief findest du auf den folgenden Seiten in deinem Forscherheft.

5. Kleinstlebewesen im Wassertropfen



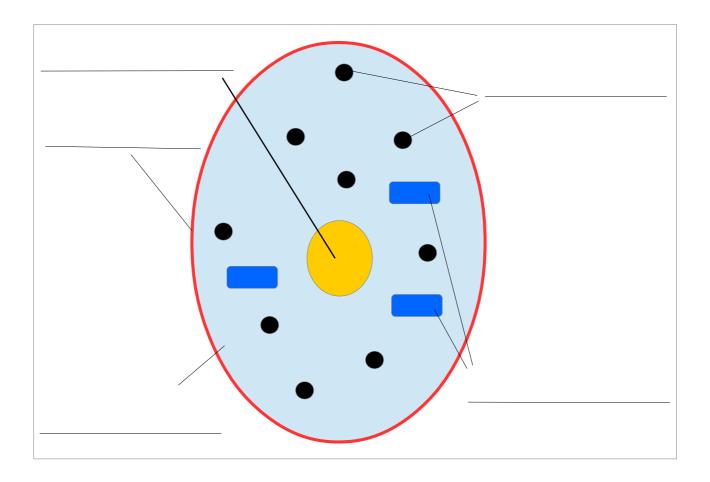
6.	Steckbriefvorlage 1 Name:	
		Bitte deine Lehrerin/deinen Lehrer dir ein Foto auszudrucken und klebe es hier ein
Ве	esondere Merkmale (z.	B. Bewegung, Farbe, Aussehen):

	Steckbriefvorlage 4 Name:	
	Lo Lo at	itte deine ehrerin/deinen ehrer dir ein Foto uszudrucken und lebe es hier ein
Ве	esondere Merkmale (z.B.	. Bewegung, Farbe, Aussehen):
	sondere werkmale (2.b.	

10. Grundbauplan einer Zelle

Du hast jetzt bereits einige Einzeller untersucht. Diese sind sehr ursprünglich und daher sehr einfach aufgebaut. Auch alle anderen Lebewesen sind aus vielen Zellen aufgebaut.

Aufgabe 4.1: Im Folgenden findest du eine stark vereinfachte Abbildung einer tierischen Zelle. Versuche diese unter Verwendung der vorgegebenen Begriffen zu beschriften.



Begriffe:

Mitochondrien – Zellplasma – Zellmembran – Ribosomen – Zellkern

11. Didaktischer Hintergrund

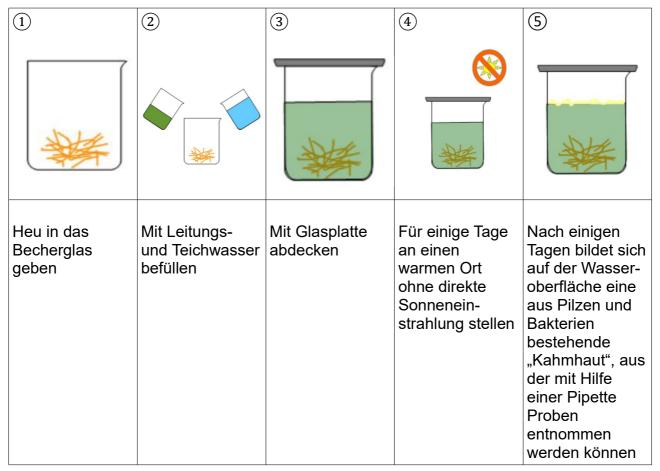
Das Forscherheft "Leben im Wassertropfen" kann von Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe Mittelschule im Rahmen des Lehrplan PLUS bearbeitet werden. Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt "Lebensraum Wasser" des Lehrplan PLUS unterstützt das Forscherheft den Aufbau von naturwissenschaftlichen Kompetenzen. So erlernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit einem Mikroskop, eine naturwissenschaftliche Arbeitsweise, aber auch ihre Ergebnisse in Form von Protokollen angemessen zu Dokumentieren und zu Präsentieren.

12. Anleitung Heuaufguss

Materialien:

- großes Becherglas (ca. 2000 ml)
- Glasplatte
- ca. 3 g Heu
- 1000 ml Leitungswasser
- 500 ml Teichwasser

Vorgehensweise:



Achtung!

- Kein Futterheu aus der Tierhandlung verwenden!
- Nicht zu viel Heu verwenden, sonst fault der Heuaufguss